

25. April 2014

800 Jugendliche bei Redewettbewerb im NÖ Landtag

LR Wilfing: „Reden sind wirklich beeindruckend“

Dort, wo normalerweise die niederösterreichischen Landtagsabgeordneten Platz nehmen, präsentierten beim diesjährigen Landesredewettbewerb Jugendliche aus ganz Niederösterreich ihre Themen. „Eine gute Rede ist eine Ansprache, die das Thema erschöpft, aber keineswegs die Zuhörer. Das ist den Jugendlichen gelungen und die Reden sind wirklich beeindruckend. Junge Menschen haben den Mut, ihre eigene Meinung in Worte zu fassen und auch gesellschaftlich heiß diskutierte Themen anzusprechen. Darauf ist Niederösterreich zu Recht stolz“, so Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing bei der Preisverleihung des NÖ Jugendredewettbewerbes.

In den Kategorien Klassische Rede, Spontanrede sowie dem Teambewerb „Sprachrohr“ teilten die Jugendlichen ihre Meinung zu aktuellen Themen, wie beispielsweise „Gesellschaft 2050“ oder „Pfiat di, Mundart“ einem breiten Publikum mit. Unter den zehn Landessiegern war auch der erst 14-jährige Johannes Hablas, der seine Gedanken zum Thema „Europa - eine Erfolgsgeschichte“ in eine spannende Rede fasste, sowie Julia Aichinger von der NÖ Landjugend, die als Siegerin der außerschulischen Kategorie mit ihrer Rede zum Thema „Was ist Lebensqualität?“ überzeugte.

„Ich gratuliere den Rednerinnen und Rednern zum Sieg beim Landesjugendredewettbewerb. Ich freue mich über so viel Engagement“, so Wilfing, der auch darüber informierte, dass die Siegerinnen und Sieger das Land Niederösterreich offiziell beim Bundesredewettbewerb vom 31. Mai bis 5. Juni 2014 in Oberösterreich vertreten werden.

Der Jugendredewettbewerb ist eine starke Plattform, wo die Meinung und das Wort junger Menschen zählen. Mehr als 800 Jugendliche konnten 2014 in 16 Einzelveranstaltungen antreten und zu einzelnen Themen Stellung beziehen.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.